

[Stoppt die blutige Energie: Ukrainische Unternehmen haben an die Welt appelliert](#)

31.03.2022

Ukrainische Energieunternehmen haben das Projekt „Stop Bloody Energy“ ins Leben gerufen, das ein Ende der Zusammenarbeit mit Russland im Brennstoff- und Energiesektor fordert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrainische Energieunternehmen haben das Projekt „Stop Bloody Energy“ ins Leben gerufen, das ein Ende der Zusammenarbeit mit Russland im Brennstoff- und Energiesektor fordert.

Das Projekt wurde von der DTEK-Gruppe, Naftohas Ukrainy und Ukrenergo ins Leben gerufen.

„Jeder Dollar, der für russische Energie bezahlt wird, ist ein Dollar, der direkt in die Hände eines Mörders fällt. Es gibt kein Zögern mehr, mit russischen Energieunternehmen Geschäfte zu machen oder nicht“, heißt es in einer Erklärung auf der Website des Projekts.

Sie enthält Informationen über Gas-, Kohle- (Handels-), Öldienstleistungs- und Maschinenbauunternehmen, die weiterhin Geschäfte mit Russland tätigen.

„Diejenigen, die das noch nicht verstanden haben, sollten eine klare Botschaft erhalten: Eine konkrete Zahl von getöteten ukrainischen Kindern, zerstörten Häusern, zerstörten Städten und Millionen von durch den Krieg verlorenen und verstümmelten Menschenleben ist jetzt in Ihre Ränder eingebaut. Die einzige Möglichkeit, diesen Krieg zu beenden, besteht darin, dem Aggressorland die Mittel zu entziehen, um ihn zu verlängern“, heißt es in der Erklärung.

Zuvor hatten Naftohas und DTEK den Weltenergieverband aufgefordert, die Mitgliedschaft russischer Unternehmen zu beenden und jegliche Zusammenarbeit mit ihnen einzustellen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.